

Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
15.03.2023	764.4	Tiefbau Heiko Böttcher Tel.: 07157 1293-60	TA 04.04.23	öffentlich	SV/072/2023

Öffentliche Brunnenanlagen in Waldenbuch - Sachstandsbericht

Anlagen

1. 01 Übersicht Brunnenanlagen Stadt Waldenbuch
2. 02 LP3000 Bestandsplan Brunnenanlagen Waldenbuch
3. 03 Resultate Wasserproben Brunnenanlagen Waldenbuch

I. Beschlussvorschlag

1. **Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zu den Brunnenanlagen in Waldenbuch zur Kenntnis**

II. Vorberatung

= ohne Vorberatung

III. Finanzielle Auswirkungen

keine finanziellen Auswirkungen

IV. Sachverhalt

1. Grundlage

Auf Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Ende des Jahres 2022 sowie vom 3.3.2023 in den Stadtnachrichten formuliert, wurde dieser Sachstandsbericht über die Brunnenanlagen der Gemarkung Waldenbuch zusammengestellt.

Die Fragestellungen zum Zustand, zugehörigen Brunnenstuben, Zuleitungen sowie evtl. noch vorhandener Brunnenpaten wird nachfolgend beantwortet. Weiterhin Fragen zu den jeweiligen Wasserqualitäten und den Umgang in Krisensituationen.

Grundsätzlich sind die Brunnenanlagen wie alle anderen Einrichtungen des Stadtgebiets Waldenbuch dokumentiert, kartiert und in den Verwaltungsaufgaben fest verankert.

Die Untersuchung der Brunnenanlagen ist allerdings mit einer langen Historie in Waldenbuch verbunden. Wasserproben und Analysen liegen mit unterschiedlicher Regelmäßigkeit bis zurück in die 70er-Jahre vor. Die Sitzungsbeschlüsse mit Regelungen zur Überprüfung der Brunnenanlagen chronologisch zurück bis 1987 werden heute beachtet und umgesetzt.

2. Übersicht

Auf der Gemarkung Waldenbuch gibt es aktuell 17 Brunnenanlagen im Eigentum der Stadt Waldenbuch. Diese Brunnenanlagen werden von unterschiedlichen Brunnenstuben versorgt, welche wiederum gänzlich unterschiedliche Einzugsgebiete und geologische Grundbedingungen aufweisen. Einzelnen Brunnenstuben versorgen mitunter mehrere Einzelbrunnen.

3. Kartierung und Digitale Planerfassung der Brunnenleitungen

Aufgrund des Alters der Brunnenleitungen welches größtenteils nur abgeschätzt werden kann, wurde in aufwändiger Kleinarbeit bereits durch frühere Amtsleiter des Tiefbaus versucht, die genaue Lage der Leitungen zu Papier zu bringen um einen fortschreitenden Informationsverlust zu verhindern. Zwischenzeitlich wurden die Pläne in einem CAD-System digitalisiert und die vorhandenen Daten aufgenommen. Somit kann nun eine fortwährende Pflege der Daten und Planergänzung sichergestellt werden.

4. Zustand der Brunnenanlagen und Infrastruktur

In der Anlage ist auszugweise die Übersicht der technischen Erfassung der Brunnenanlagen dargestellt.

Es ist hier zu bemerken, dass die Angabe der Leistungsfähigkeit der Brunnen nur eine Momentaufnahme darstellt und vom Niederschlag und den Jahreszeiten abhängig ist.

Die Zustände der Brunnenanlagen sowie Brunnenstuben werden regelmäßig vom Bauhof und Bauamt überprüft und bei Bedarf im Rahmen der Haushaltsansätze ertüchtigt.

Die Leitungen der Brunnenanlagen bestehen aus unterschiedlichsten Materialien, teilweise sogar noch als Holzleitungen, und haben dadurch unterschiedlichste alterungsbedingte Zustände.

Sofern es wirtschaftlich darstellbar ist, werden die Leitungen im Zuge von Tiefbaumaßnahmen teilerneuert um den Fortbetrieb möglichst sicherzustellen. So zuletzt in der Hauptstrasse im Stadtteil Glashütte Ende des vergangenen Jahres.

Leider sind aber viele weitere Leitungen marode und aufgrund der Kenntnis über die exakte Lage sowie die Lage eventueller Leckagen eine Reparatur oder Steuerung nicht ohne weiteres möglich. Bei andauernden Trockenphasen kommt es daher zeitweilig vor, dass einzelne Brunnen kein Wasser führen.

Um die Situation nach Möglichkeit zu verbessern, arbeitet das Bauamt derzeit an der Zusammenstellung einer Arbeitsgruppe bestehend aus langjährigen Mitarbeitern des Bauhofs sowie alteingesessenen Bürgern mit Kenntnissen zur Wasserversorgung, Ingenieurbüros, Leckageorten sowie dem Wasserversorger ASG. Ziel ist die Verbesserung und Bestätigung des Planbestands als Grundlage für gezielte Reparaturen und entsprechend Erhalt des Brunnenbestands in Waldenbuch.

5. Pflege der Brunnenanlagen/Brunnenpaten

Die Pflege und Instandhaltung der Brunnenanlagen wird in erster Linie regelmäßig durch den Zweckverband HTN durchgeführt. Größere Reparaturen werden in Abstimmung mit dem Bauamt beauftragt.

Leider sind aktuell nur mehr 2 Brunnenpaten in Waldenbuch an 2 Brunnen tätig.

Im Spätsommer 2022 erfolgte zuletzt ein leider erfolgloser Aufruf zur Brunnenpatenschaft über die Stadtnachrichten.

Die Fotos der Anlage stellen jeweils eine Momentaufnahme dar. Teilweise wurden die Brunnen zwischenzeitlich überarbeitet und ein Maßnahmenplan für fortlaufende Pflege erstellt.

6. Kontrolle der Wasserwerte und des Wasserdurchflusses

In früheren Jahren wurden die Wasserwerte der Brunnenanlagen regelmäßig geprüft. Aus Kostengründen wurden die Regelmäßigkeit eingestellt, da die Prüfergebnisse starke Schwankungen aufwiesen und kein Mehrwert aus den Ergebnissen abzuleiten war.

Grundwasserqualitäten werden aber über sogenannten Grundwassermessstellen weiterhin über das Landratsamt Böblingen in regelmäßigen Abständen untersucht.

Im Januar wurden in Vorbereitung des Sachstandsberichts im Zeitraum vom 23.01.2023 bis 28.01.2023 ausgewählte Brunnen mikrobiologisch untersucht. Hierzu wurde das Labor Eurofins aus Tübingen beauftragt.

Die mikrobiologischen Untersuchungen ergaben, dass ohne eine Aufbereitung keines der Rohwässer zu dem Zeitpunkt der Prüfung als Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung gelten würde, da einer oder mehrere Parameter überschritten waren.

7. Nutzung des Brunnenwassers als Trinkwasser in Krisenzeiten

Entsprechend den Messergebnissen des Labors ergibt sich folgender Hinweis für die Nutzung des Wassers in Krisenzeiten:

Im Notfall können die Brunnen **kein** geeignetes Trinkwasser spenden, aber evtl. über geeignete Aufbereitung eine Annäherung an Trinkwasser ermöglichen. Dies ist aber im Einzelfall zu prüfen, da sich tageweise Schwankungen ergeben können.

Es gibt vielfältigste Aufbereitungs- und Desinfektionsmethoden im Bereich „sauberes Wasser“ und Trinkwasser. Zum einen natürlich eine chemische Desinfektion, aber auch Filter bis hin zu UV-Anlagen, welche sich hierfür eignen. Welche dieser Methoden für Waldenbuch in einem Notfall in Frage käme, muss allerdings im Zweifel ein darauf spezialisiertes Ingenieurbüro beurteilen. Das ist allerdings aufgrund der angesprochenen Schwankungen nicht wirklich praktikabel.

8. Rückblick in die Vergangenheit

Bereits in der Vergangenheit war die Untersuchung der Brunnen immer ein Thema.

Auszugsweise sind in der Anlage Artikel aus der Filderzeitung/Stuttgarter Nachrichten vom 15.01.2009 sowie 19.04.2013. Die Resultate und Erkenntnisse waren auch damals bereits dieselben.

9. Maßnahmenplan Trinkwasser

Für die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser gibt es ungeachtet der Brunnenanlagen einen Trinkwasseralarm- und Maßnahmenplan für Notfallsituationen.

Dieser beinhaltet neben den allgemeinen Informationen zur Versorgungssystematik in Waldenbuch, wichtige Themen zur Versorgungssicherheit, Regelschematas zum Ablauf im Krisenfall bzw. Störfallmanagement sowie vorbereitete Bausteine zur schnellen Information der Bevölkerung.

V. Weitere Vorgehensweise

1. Die Stadtverwaltung wird auch weiterhin die Pflege des Datenbestands fortführen und verbessern.
2. Eine regelmäßige Beprobung der Brunnen ist aufgrund nur tageszeitaktueller Ergebnisse und entsprechend geringem bis keinem Mehrwert nicht praktikabel und daher nicht vorgesehen.
3. Es wird über eine erneute Anfrage in den Stadtnachrichten oder Social Media versucht, zusätzliche Brunnenpaten zu finden.
4. Die aktuellen Erkenntnisse werden in die Notfallpläne zum Krisenmanagement übertragen.
5. Der Trinkwasseralarm- und Maßnahmenplan wird weiterhin aktualisiert.

gez. Lutz
Bürgermeister